

PILOTPROJEKT

20.10.2009

ÖBB: Probeweise Alkoholverbot in Zügen

Bei den ÖBB haben sich die Beschwerden über verschmutzte Züge und stark alkoholisierte Fahrgäste gehäuft. Jetzt reagieren die Bundesbahnen mit einem Alkoholverbot in gewissen Regionalzügen. Getestet wird das Projekt in Tirol und Vorarlberg.

Pilotprojekt auf Regionalstrecken

Geplant ist das Alkoholverbot auf gewissen Regionalstrecken in Vorarlberg und Tirol. Rund ums Wochenende soll es dort in Regionalzügen in der Nacht ein Alkoholverbot geben. Geplant ist auch ein Verbot etwa rund um Fußballspiele, zu denen traditionell viele Fans mit der Bahn anreisen.

**Rechtliche Handhabe für Zugsbegleiter**

Mit dem Verbot sollen auch die Zugsbegleiter eine gewisse rechtliche Handhabe bekommen, um gegen stark alkoholisierte Fahrgäste vorzugehen. Vom geplanten Verbot nicht betroffen sind Reisezüge und überregionale Verbindungen, sagte ÖBB-Sprecher Rene Zumtobel.